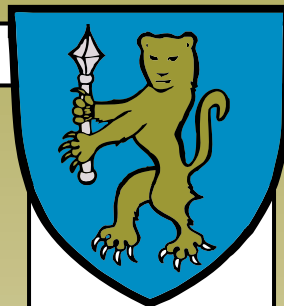


WIR *in Spillern*

Aktuelles aus unserer Marktgemeinde



www.spillern.at
Nr.167 Juni 2017



A1 erweitert in Spillern Versorgung mit schnellem Internet

Seite 5



Subvention für FEG

Seite 6

INHALT:

- | | |
|-------------|---|
| Seite 3 | 1000 Tage - 100 Dächer |
| Seite 4 | Feuerwehrjubiläen |
| Seite 8 | NÖ Challenge |
| Seite 12 | Gesunde Gemeinde |
| Seite 13 | Menschen in Spillern
Franz Hansal |
| Seite 14 | Änderung Bebauungsplan/
Raumordnungsprogramm |
| Seite 16-17 | Diverse Informationen |



Liebe Spillernerinnen und liebe Spillerner!



Der Sommer ist angekommen und die Schulkinder fiebern dem Schulschluss entgegen.

In den Ferien finden auch heuer wieder die Ferienspiele der Gemeinde Spillern, welche durch die Gesunde Gemeinde organisiert werden, statt. Ich darf mich

jetzt schon bei allen Helfern bedanken, welche auch dieses Jahr wieder für schöne Aktivitäten in den Ferien und einen reibungslosen Ablauf sorgen.

Im Sommer gibt es wieder zahlreiche Veranstaltungen der Spillerner Vereine - kommen Sie vorbei - ein Besuch lohnt sich. Die Veranstaltungen im heurigen Sommer machten mit dem Feuerwehrfest ihren Anfang. Ich darf mich bei den Organisatoren und den vielen freiwilligen Helfern im Namen von uns allen bedanken. Es war wie jedes Jahr ein tolles Fest!

Hinweisen darf ich auch auf das neue Photovoltaikprojekt „1000 Tage - 100 Dächer“. Als Klimabündnisgemeinde können wir hier einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Details zu diesem tollen Projekt finden Sie auf der Seite 3.

Es sei mir noch ein Wort zur finanziellen Entwicklung der Gemeinde Spillern gestattet, nachdem in der letzten Gemeinderatssitzung im März der Rechnungsabschluss für 2016 beschlossen wurde. Beim KDZ-Quicktest sieht man, dass sich die Gesamtnote von Spillern in den letzten Jahren sukzessive verbessert hat. Mit 1,81 erreichten wir die beste Gesamtnote seit 2005, und Zahlen lügen bekanntlich nicht. Spillern hat als eine der wenigen Gemeinden in Niederösterreich ihre kompletten Finanzdaten auf www.offenerhaushalt.at offengelegt und legt beim Thema Finanzen einen großen Wert auf Transparenz.

Ich darf Ihnen und Ihrer Familie einen schönen und angenehmen Sommer wünschen. Vielleicht finden Sie in den Sommermonaten auch Zeit für einen Besuch am wunderschönen Spillerner Au-Teich.

Ihr

Ing. Thomas Speigner

Bürgermeister der Marktgemeinde Spillern

Bauprojekte

Gleich zwei Bauprojekte der SG Pielachtal stehen derzeit in Spillern in den Startlöchern. In der Landstraße wurde mit den Bauarbeiten für eine Reihenhäuseranlage mit fünf geförderten Genossenschaftsreihenhäusern begonnen. Bürgermeister Ing. Thomas Speigner zeigt sich erfreut: „Wir gehen hier mit gutem Beispiel voran und schließen die vorhandenen Baulücken der Gemeinde. Durch einen Baurechtsvertrag mit der SG Pielachtal sollen hier leistbare Reihenhäuser für Spillerner entstehen.“



Architekt Andreas Gattermann, Baumeister Josef Küttner, Bürgermeister Ing. Thomas Speigner, Vizebürgermeisterin Christine Wessely, Robert Sigl von der SG Pielachtal, Obmann Rudolf Schöbinger, Jürgen Horinek

Für den vierten und letzten Bauabschnitt in der Dr. Karl Sablik-Straße soll in den nächsten Wochen der Startschuss erfolgen. Hier werden weitere zwölf Genossenschaftswohnungen errichtet.



Bürgermeister Ing. Thomas Speigner, Vizebürgermeisterin Christine Wessely, Architekt DI Wilhelm Hochenbichler, Baumeister Ing. Bernhard Traunfellner, Robert Sigl, DI Kristian Zeller, Obmann Rudolf Schöbinger, Jürgen Horinek

Beim ehemaligen Gasthaus Eckstein entstehen derzeit 40 geförderte Wohnungen der „Gemeinnützigen Wohn- und Siedlungsgesellschaft Schönere Zukunft“.



1000 Tage - 100 Dächer

Die Marktgemeinde Spillern will neue Wege gehen und den Spillerner Bürgern die Möglichkeit geben, sich einfach und unkompliziert eine Photovoltaikanlage anzuschaffen. In Zusammenarbeit mit dem Spillerner Unternehmen ElektroTechnik Navratil (Inhaber Rainer Navratil) wurde ein Photovoltaik Paket ausgearbeitet. Bei diesem Paket kann man sich eine Photovoltaikanlage anschaffen und man weiß von Anfang an den Komplettpreis, ohne dass man mit irgendwelchen Zusatzkosten rechnen muss. Der Komplettpreis für eine 5 kW-Anlage wird bei rund 9000 Euro liegen. Hier ist die Landesförderung bereits abgezogen, auch die Gemeinde Spillern soll die PV-Anlagen zusätzlich fördern. Im Budget der Marktgemeinde Spillern sollen hierfür in den nächsten drei Jahren 24.000 Euro vorgesehen werden. Durch dieses Gesamtkonzept spart man sich rund 1500 Euro gegenüber einer vergleichbaren Anlage.

„Beim Projekt "1000 Tage - 100 Dächer" würden in der Gemeinde Spillern 230 Tonnen an CO₂-Emissionen eingespart werden, dies ist ein enormer Beitrag zu einer sauberen Umwelt,“ so Umweltausschussvorsitzende Mag. Sabrina Zehetmayer. Bürgermeister Ing. Thomas Speigner: „Durch das Konzept 1000 Tage – 100 Dächer weiß man von Beginn weg, wie hoch die Kosten sind und erlebt keine bösen Überraschungen.“





145 Jahre FF Spillern - 25 Jahre Feuerwehrhaus



Zwei Gründe zum Feiern gab es zu Floriani in Spillern. Die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Spillern vor 145 Jahren und die Eröffnung des Feuerwehrhauses vor 25 Jahren.



Pfarrmoderator Paul Dubovsky hielt die Feldmesse ab und dankte den Kameraden für ihren Einsatz. Gleichzeitig wies er auf das Problem hin, dass immer weniger junge Menschen sich für die Arbeit bei den Freiwilligen engagieren.

Stellvertreter des Kommandanten, Alexander Mattausch, durfte sich über zahlreiche Ehrengäste freuen und führte durch den weiteren Verlauf des Festes. Auch Vertreter der Partner-Feuerwehren aus Polen, Ungarn und Tschechien nahmen an den Feierlichkeiten teil.

Kommandant Adolf Huber weiß, dass der Idealismus der Kameraden immer noch so groß ist wie früher.



Auch Bürgermeister Speigner richtet seine Dankbarkeit aus und betont: „Wir haben in Spillern eine hervorragende Feuerwehr, das wird durch die Gemeinde Spillern auch wertgeschätzt. Deshalb soll auch für die bestmögliche Ausrüstung gesorgt werden.“ In der Juni-Gemeinderatssitzung wurde durch den Gemeinderat die Kostenübernahme für Brandschutzjacken

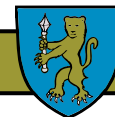
und technische Einsatzbekleidung beschlossen. Diese Kleidung dient der Sicherheit und dem Schutz unserer Feuerwehr.



Von den Patinnen des Feuerwehrhauses, Frau Erika Mayer und Frau Hedwig Huber, wurde beim geselligen Teil des Festes gemeinsam die Jubiläumstorte angeschnitten.



Die Feldmesse war gut besucht und bot einen würdigen Rahmen für das doppelte Jubiläum. Gut Wehr!



A1 erweitert mit schnellem Internet

A1 erweitert in Spillern Versorgung mit schnellem Internet und hochauflösendem Kabel-TV

- Rund 700 Haushalte in Spillern bekommen schnelleren Zugang zum Internet
- Erweiterung des A1 Glasfasernetzes bringt Datenübertragungsraten bis zu 150 Mbit/s und mit A1TV hochauflösendes Kabelfernsehen
- Zusätzlich 4G/LTE verfügbar: Mobiles Breitband-Internet zur Versorgung dünn besiedelter Teile der Gemeinde

A1 hat in Spillern die Versorgung mit hochwertigem Breitband-Internet deutlich erweitert. Rund 700 Haushalte bekommen einen deutlich verbesserten Zugang zum leistungsfähigen Glasfasernetz mit spürbar schnelleren Datenübertragungen zwischen 16 und 150 Mbit/s im Internet und die Möglichkeit, mit A1TV Kabelfernsehen in hochauflösender Qualität zu empfangen.

„Unsere Kunden nutzen immer häufiger multimediale Anwendungen wie Streamingsservices zur Übertragung von TV, Filmen oder Musik. Diese anspruchsvollen Dienste erfordern eine Erweiterung unserer Übertragungsnetze. Deshalb ergänzen wir das bestehende Kupferleitungsnetz mit leistungsfähigen Glasfaserleitungen und kön-

nen so deutlich höhere Datenraten anbieten“, so Wolfgang Rauter, A1 Vertrieb für Infrastrukturprojekte.

Thomas Speigner, Bürgermeister von Spillern, betont die wirtschaftlichen und sozialen Vorteile, die sich daraus für seine Gemeinde ergeben: „Wir haben in Spillern zahlreiche Gewerbetreibende, die von der leistungsfähigen Kommunikationsanbindung profitieren werden, aber auch private Anwender werden den Zugang zu schnellerem Internet nutzen.“

Das Bauvorhaben mit drei zusätzlichen Schaltstellen wurde im Februar 2017 abgeschlossen und erreicht rund 700 Haushalte. Die neu errichteten Schaltstellen sind mit Glasfaserleitungen an das A1 Netz angebunden. Auf der verbleibenden Strecke von den Schaltstellen in die Haushalte bleiben die Kupferleitungen unverändert bestehen.

Parallel zur Erweiterung des Leitungsnetzes hat A1 auch die Mobilfunkstationen in Spillern auf den neuesten Stand der Technik aufgerüstet. Die 4G/LTE Technologie bringt auch für mobile Kunden einen leistungsfähigen Zugang zum Internet und dient darüber hinaus zur Breitband-Versorgung dünn besiedelter Teile der Gemeinde.



Nachruf Ing. Herbert Wienerroither

Die Marktgemeinde Spillern trauert um Ing. Herbert Wienerroither, welcher am 22. März 2017 im 88. Lebensjahr verstorben ist.

Den Großteil seines Lebens widmete Ing. Wienerroither mit Leib und Seele als Oberförster der Spillerner Au. Der Autobahnbau, ÖMV-Bohrungen aber auch die Errichtung des Donaukraftwerkes Greifenstein fielen in seine forstliche Laufbahn. Auch die Erhaltung des Auteiches für die Spillerner Bevölkerung war ihm stets ein großes Anliegen.

Als stellvertretender Vorsitzender des Pfarrgemeinderates, Gemeinderat in diversen Ausschüssen, Hege- ringleiter, Hegemeister und Schlichter für Streitigkeiten bei Jagd- und Wildschäden war er stets bestrebt, gewissenhaft, genau und korrekt sowie ausgleichend zu wirken.

Die Marktgemeinde Spillern wird dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Subvention für Verein FEG

Auch heuer nutzte die Marktgemeinde Spillern wieder die Saisonöffnung beim Spillerner Auteich, um dem Verein für Freizeit, Erholung und Gesundheit eine Sondersubvention in Höhe von € 1.500,- zu überreichen.

Diese Unterstützung soll nicht nur ein Dankeschön und eine Anerkennung für die freiwilligen Mitarbeiter sein, sondern auch eine Hilfe für diverse Anschaffungen und Instandhaltungsarbeiten darstellen.

Der Bade- und Fischteich in der Au steht allen Mitgliedern vom 1. Mai bis 30. September 2017 als Erholungs- und Schwimmoase zur Verfügung.

Nähere Infos bezüglich Mitgliedschaft usw. erhalten Sie bei Frau Gabriele Markovic unter 0680 30 59 448.

Trotz der derzeitigen Sperre des Augebietes wegen des Eschensterbens, ist der Weg zum Auteich gefahrlos zu begehen.

NÖ Gemeinden bis 2020 pestizidfrei

Seit 18 Jahren setzt sich die Aktion „Natur im Garten“ für die Ökologisierung von Gärten und Grünräumen in Niederösterreich ein. Über 14.900 Gärten werden alleine in Niederösterreich nach den „Natur im Garten“ Kriterien gepflegt. Auch Niederösterreichs Gemeinden nehmen bei der ökologischen Bewirtschaftung eine Vorreiterrolle bundesweit ein. „229 Gemeinden oder 40 Prozent in Niederösterreich verzichten bei der Pflege der Grünräume und Parks auf Pestizide“, so Landesrat Karl Wilfing, verantwortlich für die Aktion „Natur im Garten.“ „Wir wollen Niederösterreich noch lebenswerter machen und haben ein klares Ziel formuliert: Bis 2020 sind Niederösterreichs Grünflächen pestizidfrei“, gibt Wilfing die Richtung vor. 229 oder 40 Prozent der 573 niederösterreichischen Gemeinden verzichten bereits auf den Einsatz von Giftmitteln.



Landesrat Karl Wilfing und Lorenz Pfister

Die Expertinnen und Experten von „Natur im Garten“ stehen den Gemeinden mit persönlicher Beratung vor Ort sowie einem umfassenden Vortragsprogramm beim Umstieg auf eine ökologische Bewirtschaftung zur Seite. Mittlerweile zieren in Deutschland, Schweiz, Tschechien, Slowakei, Südtirol und Österreich - Oberösterreich, Burgenland, Vorarlberg und Tirol - knapp 20.000 Plaketten mit dem Igel, die Zäune von privaten Gartenfreundinnen und Gartenfreunden, welche ihre Gärten streng nach den „Natur im Garten“ Kriterien ohne Pestizide, chemisch-synthetische Düngemittel und Torf halten. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Das „Natur im Garten“ Telefon beantwortete bislang über 540.000 Anfragen von Garteninteressierten zu allen Themen rund ums ökologische Garteln.



Die Tierarztpraxis Spillern übersiedelt

Aufgrund privater Veränderungen darf ich Sie ab Herbst in meiner neuen Ordination in Oberrohrbach, Waldstrasse 71, begrüßen (genauer Termin wird noch bekanntgegeben). Die Ordinationszeiten werden sich nur unwesentlich ändern, jedoch werde ich auf Terminordination umstellen (Akutfälle werden, wenn möglich, weiterhin sofort versorgt).



Ich würde mich freuen, Sie und Ihre Vierbeiner weiter als Tierärztin begleiten und unterstützen zu dürfen!

Ihre Tierärztin Dr. Ursula Plattner

Besuch der 3. Klasse Volksschule Spillern



Wie jedes Jahr besuchte auch heuer die dritte Klasse der Volksschule Spillern mit ihrer Lehrerin Frau Dipl. Päd. Marlene Reidl-Schwarz unseren Bürgermeister. Auch die obligatorische Führung durch die Gemeinderäumlichkeiten sowie Erzählungen aus dem Arbeitsalltag des Bürgermeisters fanden wieder statt.

B3 Baumaßnahmen

In der Zeit von 17. Juli 2017 bis voraussichtlich 28. Juli 2017 (bis zu 10 Arbeitstage) wird eine Sanierung der B3 im Bereich von Wiener Straße 37 bis Wiener Straße 67 von der Straßenmeisterei Korneuburg bzw. von der Firma Leithäusl BaugmbH. durchgeführt.

In diesem Zeitraum ist eine halbseitige Sperre der B3 mit Ampelanlage notwendig. Die Zufahrt zu den Grundstücken entlang dieses Abschnittes wird daher erschwert bzw. nicht möglich sein.

Die Baufirma und die Straßenmeisterei Korneuburg versuchen, entstehende Behinderungen und Lärmentwicklungen so gering wie möglich zu halten. Wir bitten die ortskundigen Bewohner, in dieser Zeit über die Gemeindestraßen auszuweichen.



NÖ Challenge - SPORT.LAND.NÖ sucht aktivste Gemeinde

Anmelden und mitmachen - seit 1. Juni 2017 auf <http://www.noechallenge.at>

Einfach die APP „Runtastic“ auf das Handy laden, sich registrieren, die Heimatgemeinde auf der Homepage von NÖ-Challenge auswählen und los geht es ...



Bgm. Dr. Günter Trettenhahn, Bgm. Gottfried Muck, Bgm. Josef Germ, Bgm. Helmut Laab, Bgm. Ing. Thomas Speigner, GR Andrea Hohenecker

Bürgermeister und Gemeindevertreter aus ganz Niederösterreich waren zu Gast bei der Auftaktveranstaltung in der Bettfedernfabrik in Oberwaltersdorf. In Zusammenarbeit mit den beiden Gemeindevertreterverbänden und der Initiative „Tut gut!“ ist es möglich, dieses Projekt bis zur kommunalen Ebene zu verbreiten und umzusetzen.

Jede Minute Bewegung zählt -

So funktioniert die NÖ Challenge

Egal ob man gerne wandert, läuft oder am liebsten mit dem Fahrrad unterwegs ist, es kommt auf jede Minute Bewegung an. Alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher können mithelfen, ihre Gemeinde zur aktivsten des Bundeslandes zu machen.

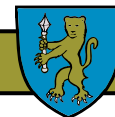
- „Runtastic-App“ auf das Smartphone laden
- Auf www.noechallenge.at zum Wettbewerb anmelden
- Sport treiben und sich so viel wie möglich bewegen

Jede sportliche Minute wird anschließend von der App dokumentiert und gleichzeitig automatisch auf das Bewegungskonto der jeweiligen Gemeinde gutgeschrieben.

Abgerechnet wird das große niederösterreichische Bewegungskonto am Tag des diesjährigen Wachau-Marathons, am 17. September 2017. Danach werden die Ortschaften mit den meisten gesammelten Bewegungsminuten pro Einwohner geehrt und ausgezeichnet.

Mit der Aktion „NÖ-Challenge“ sollen die Menschen zu mehr Sport und Bewegung im Alltag motiviert werden. Es ist ein schönes Zeichen, dass hier organisationsübergreifend zusammengearbeitet wird.

Machen Sie mit und machen Sie Spillern zu einer der aktivsten Gemeinden Niederösterreichs.



Fossilienwelt 3D Urmeer-App

Weinviertel Donauraum, Fossilienwelt: Mit der 3D Urmeer-App ins Virtual Reality-Zeitalter

Wissensvermittlung am Handy via App wird heutzutage oft genutzt. Die LEADER-Region Weinviertel Donauraum und die Fossilienwelt gehen jedoch noch einen Schritt weiter. Gemeinsam haben sie eine 3D-animierte App entwickeln lassen, die Smartphone-Besitzer auf der Reise in die Erdgeschichte des Korneuburger Beckens mit spannenden 3D-Erlebnissen überrascht. Schwimmende Haie beim Gang durch den Teiritzberg, die kühnen Kunststücke der Flughunde oder der virtuelle Rundumblick vom Aussichtsturm lassen die tropische Welt vor 17 Mio. Jahren auf spektakuläre Weise wieder auferstehen. Alle Infos zur kostenlosen Urmeer-App siehe www.urmeer.at



Am 12. Mai konnten sich Bürgermeister und Gemeindevertreter aus den 18 Gemeinden der LEADER-Region Weinviertel Donauraum in der Fossilienwelt via Smartphone und 3D-Brille selbst von der wissenschaftlich einwandfreien und trotzdem sehr vergnüglichen App überzeugen.

*Der Bürgermeister
und die Gemeinderäte wünschen
allen Spillernerinnen und Spillernern
einen erholsamen Sommer!*



Eine Aktion des Landes NÖ und niederösterreichischer Autohändler.

www.e-mobil-noe.at/testwoche



Protokollauszug der Gemeinderatssitzung vom 13.3.2017

TAGESORDNUNG

Pkt. 01) Die Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzungen vom 12.12.2016;

Pkt. 02) Berichte des Herrn Bürgermeisters, der Beauftragten und Delegierten;

Pkt. 03) Bericht über die Gebarungseinschau des Amtes der NÖ Landesregierung;

Pkt. 04) Bericht des Prüfungsausschusses;

Pkt. 05) Beschluss betreffend Einnahmenunterschreitungen und Ausgabenüberschreitungen von den Ansätzen des Voranschlages 2016;

Pkt. 06) Rechnungsabschluss 2016;

Pkt. 07) Auftragsvergabe von Straßenbauarbeiten;

Pkt. 08) Änderung des Mietvertrages mit dem Tennisverein Spillern;

Pkt. 09) Genehmigung einer Grundabtretungserklärung mit Renate Hönel zu GZ. 25893;

Pkt. 10) Genehmigung über die Bereitstellung von GWR Daten zur Erstellung einer FTTB/H Grobplanung.

Der Bürgermeister eröffnet um 19.03 Uhr die Gemeinderatssitzung und teilt mit, dass sich GR. Harald Schmidl, gf.GR. Martin Senekowitsch, gf.GR. Mauritz Großinger, GR. Sonja Großinger und GR. Kurt Hahn für die Abwesenheit ordnungsgemäß entschuldigt haben.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, gegen die Tagesordnung besteht kein Einwand.

Pkt.1)

Der Bürgermeister teilt mit, dass gegen das Protokoll vom 12. Dezember 2016 keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden und daher das Protokoll gemäß § 53 Abs. 5 NÖ Gemeindeordnung 1973 als genehmigt gilt.

Pkt. 3)

Der Bürgermeister berichtet, dass eine Gebarungseinschau des Amtes der NÖ Landesregierung am 23. Jänner 2017 stattgefunden hat. Der Bericht, IVW3-A-3122701/006-2017, ist allen Gemeinderäten bekannt und wurde gemeinsam mit der Stellungnahme in Kopie übergeben.

Der Bericht der Gebarungseinschau vom 23. Jänner 2017 und die Stellungnahme zur Gebarungseinschau werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Pkt. 4)

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR. Andreas Mattes, bringt dem Gemeinderat den Bericht über die Gebarungsprüfung am 11.1.2017 und am 22.2.2017 zur Kenntnis. In der Sitzung am 22.2.2017 wurde der RA 2016 geprüft, der sachlich und rechnerisch richtig beurteilt wurde.

Pkt. 5)

Der Vorsitzende übergibt GR. Thomas Steindl, als Vorsitzender-Stv. des Ausschusses für Finanzen das Wort. GR. Steindl teilt mit, dass die im Rechnungsabschluss 2016 angeführten Einnahmenunterschreitungen und Ausgabenüberschreitungen von den Ansätzen des Voranschlages 2016 im Prüfungsausschuss, Ausschuss für Finanzen und im Gemeindevorstand behandelt wurden und die jeweiligen Bedeckungen gegeben sind. Einige Abweichungen werden verlesen.

Vorsitzender: Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 27. Februar 2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, die Nachweise der im Rechnungsabschluss 2016 angeführten Einnahmenunterschreitungen und Ausgabenüberschreitungen von den Ansätzen des Voranschlages 2016 zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 6)

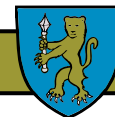
Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat, dass der vorliegende Rechnungsabschluss in der gesetzlichen Frist auf dem Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist. Es sind dazu keine Erinnerungen eingelangt.

Der Vorsitzende übergibt GR. Thomas Steindl, als Vorsitzender-Stv. des Ausschusses für Finanzen das Wort, der einige Eckpunkte des Rechnungsabschlusses 2016 erklärt.

Kassastand per 31.12.2016 € 436.831,21. Im ordentlichen Haushalt konnte ein SOLL-Überschuss von € 477.749,22 erzielt werden. Jahresergebnis AOH Überschuss € 10.360,65, Schuldenart 1 (Hoheitsverwaltung) € 428.716,71, Schuldenart 2 (Bedeckung durch Gebühren) € 1.871.875,36.

Vorsitzender: Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 27. Februar 2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, den vorliegenden Rechnungsabschluss 2016 zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Pkt. 7)**

Der Bürgermeister teilt mit, dass für die Herstellung der Erschließungsstraße im Industriegebiet der Josef Schleps Straße für die neu geschaffenen Grundstücke (Pa.Nr. 1180 alt) mit der Widmung Bauland-Betriebsgebiet, Eigentümer Frau Hönel, lt. Vermessungsurkunde der ARGE Vermessung GZ. 25893 nunmehr die Vergabevorschlüsse für die Auftragsvergaben durch Herrn Ing. Leopold Schwaiger von der Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte vorliegen und der Gemeinderat die Aufträge zu vergeben hat.

Von folgenden Firmen wurden Angebote eingeholt: Fa. Held & Franke, Fa. Leithäusl und von der Fa. Strabag AG. Die Fa. Strabag hat das günstigste Angebot mit € 76.581,95 (inkl. USt.) abgegeben.

Über Antrag vom Ausschuss für Bauwesen und des Gemeindevorstandes vom 27. Februar 2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, nachstehenden Auftrag an den Bestbieter zu vergeben:

Fa. Strabag, Angebot vom 28.2.2017 in der Höhe von € 76.581,95 (inkl. MWSt.).

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Weitere Angebote liegen von der Fa. Strabag AG für folgende Bauvorhaben vor:

- Verbreiterung der Straße im Hopfengarten (Parkflächen westseitig) in der Höhe von € 21.171,52 (inkl. USt.) lt. Angebot vom 19.1.2017 für die Schaffung von neuen Stellplätzen. Im Angebot ist auch die Entfernung der Bäume (Wildwuchs) enthalten.
- Erschließung/Asphaltierung im Betriebsgebiet zur Fa. Ospalski und Fa. Jovanovic lt. Angebot vom 19.1.2017 in der Höhe von € 16.884,25 (inkl. USt.)

Antrag Vorsitzender: Über Ausschuss für Bauwesen und des Gemeindevorstandes vom 27. Februar 2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, die oben genannten Bauvorhaben zu genehmigen.

Die Anträge wurden in Einzelabstimmung einstimmig angenommen.

Pkt. 8)

Sachverhalt: Nachdem das Projekt „Errichtung einer Tennisanlage“ auf dem gemeindeeigenen Grundstück und das Finanzierungsmodell nach 15 Jahren abgeschlossen ist, ist eine Änderung des Mietzinses im Vertrag notwendig. Als jährlicher Hauptmietzins soll bis zum 31. Mai 2026 ein Mietzins von € 10,00 beschlossen werden.

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 27. Februar

2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, die 2. Änderung des Mietvertrages vom 26. Februar 2001 mit dem Tennisclub Spillern zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 10)

Sachverhalt: Leistungsfähige Breitbandinfrastruktur bildet das Rückgrat einer modernen Gesellschaft und ist im digitalen Zeitalter für die umfassende Teilnahme am wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Leben unverzichtbar. Es ist das erklärte Ziel des Landes Niederösterreich, bis 2030 allen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern sowie der niederösterreichischen Wirtschaft flächendeckend Zugang zu ultraschnellem, nachhaltigem und leistungsfähigem Breitband-Internet zu ermöglichen. Hierfür wurde 2015 die NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft mbH (nōGIG) gegründet und beauftragt, einen flächendeckenden Glasfaserausbau bis in jedes Gebäude (FTTB/H) in NÖ durchzuführen. Grundlage für den Bau bildet eine flächendeckende Grobplanung, die zur Gänze aus regionalen Fördermitteln finanziert und von der nōGIG durchgeführt wird. Ausgangsbasis für die Grobplanung sind u.a. Daten aus dem Gebäude- und Wohnungsregister (GWR), die von den Gemeinden zur Verfügung gestellt werden.

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 27. Februar 2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, folgende Daten aus dem GWR der nōGIG - zur Erstellung der Grobplanung eines flächendeckenden Glasfasernetzes - zur Verfügung zu stellen:

- Gemeindekennziffer
- Adresscode
- Objektnummer
- Anzahl der Wohnungen im Gebäude
- Postleitzahl
- Straße
- Adresse
- Grundstücksnummer

Des Weiteren verpflichtet sich die Gemeinde die benötigten Datengrundlagen des GWR zu prüfen und gegebenenfalls - auf eigene Kosten - zu aktualisieren bzw. zu korrigieren. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Das Protokoll steht am 26. Juni 2017 in der Gemeinderatssitzung zur Beschlussfassung. Nach dieser Sitzung finden Sie das komplette Protokoll der Gemeinderatssitzung auf der Homepage www.spillern.at.

Kräuterwanderung



Wie bereits gewohnt, gab es wieder viele Anmeldungen zur Wanderung mit Kräutermeisterin Andrea Seisl. Auf der neu gewählten Route mit Start beim Friedhof erklärte die zertifizierte Kräuterpädagogin die vielseitige Verwendung der gefundenen Wildkräuter und Wildwurzeln. Diese können sowohl in der Küche, als auch zur Erhaltung der Gesundheit verwendet werden. Überraschend, dass heuer erstmalig auch sehr viele Männer dieses naturnahe Angebot der Gesunden Gemeinde Spillern genutzt und auch fleißig mitgeschrieben haben.



Zwischen den interessanten Ausführungen blieb auch noch Zeit für einen romantischen Blick aus dem Kreis der sieben Linden, welche oberhalb des Marienhofes stehen.



Vortragsreihe Hunde

Das Thema „Ernährung für Hunde“ wurde im dritten Teil der vierteiligen Vortragsreihe interessierten Hundebesitzern näher gebracht.



Günter Dodek mit Alice, Irene Zibusch, Alexandra Boyer, Herr und Frau Böhm, Bianca Montsch, Sophie Montsch, Emanuela Montsch

Im vierten und letzten Teil wurde die „Ausbildung“ sowie körperliche und geistige Auslastung der Vierbeiner durchgenommen.



Günter Dodek, Ralph Ospalski, Irene Zibusch, Ing. Mario Smrcka, Kevin Hornung, Alexandra Boyer, Frau Böhm, Daniela Krüger; Nicole Ospalski, Christine Ospalski

Frau Alexandra Boyer konnte in den Vorträgen nur einen Bruchteil ihres Wissens und ihrer Erfahrungen an die Besucher weitergeben, da diese Themen sehr umfangreich sind und die Zeit nicht reichte.

Zur Freude aller Besucher wurden jedes Mal Kostproben von Hundeleckerlis verteilt, die gerne mit nach Hause genommen wurden.

In bewährter Tradition wurden auch bei diesen Vorträgen der Gesunden Gemeinde die Anwesenden seitens der Arbeitskreisleiterin, Frau Emanuela Montsch, mit einem gut gefüllten Obstkorb verwöhnt.



Menschen in Spillern

Im Informationsblatt der Marktgemeinde Spillern möchten wir erfolgreiche und in verschiedenen kulturellen, wirtschaftlichen, sportlichen oder wissenschaftlichen Bereichen bekannt gewordene Persönlichkeiten aus unserer Gemeinde unseren Bürgern vorstellen.

Franz Hansal



Ich wurde am 5. Februar 1943 in Uhersky Ostroh in der Tschechoslowakei geboren. Mein Vater, Johann Hansal, geb. am 19. April 1910 in Wien 21, musste im Jahr 1933 wegen Widerstand gegen den Nationalsozialismus aus Wien flüchten. Im Jahre 1939

wurde er zum Militärdienst zwangsverpflichtet und ist 1942 bei Charkov gefallen. Knapp vor seinem Tod war er auf Kurzurlaub bei seiner Familie. Ich wurde als drittes Kind erst nach seinem Tod geboren. Meine Mutter war gebürtige Tschechin und nach der Eheschließung Österreicherin.

Nach Kriegsende war der 21. Bezirk in Wien von den Russen besetzt. Dadurch ist meine Mutter mit uns Kindern in der Tschechoslowakei geblieben.

Unsere Kindheit war von Repressalien, Beschimpfungen und Ausgrenzungen begleitet. Trotz dieser Schwierigkeiten habe ich den Beruf des Möbeltischlers erlernt. Aufgrund meines Könnens erhielt ich einen Arbeitsplatz in einer Flugzeugfabrik, um die Flugzeuge T410, welche für Dienstreisen verschiedener Ministerien verwendet und auch bei internationalen Luftfahrtmessen (Paris, Moskau) vorgestellt wurden, mit Furniermöbeln in Leichtbauweise auszustatten.

Am 18. Juli 1987 bin ich mit meiner Familie auf legale Weise und im Besitz der österreichischen Staatsbürgerschaft nach Spillern gekommen.



Seit meiner Pensionierung widme ich mich intensiv der Umsetzung von Bildern von Gebäuden, Landschaften, Mosaiken und auch Personen in Intarsientechnik.



Verschiedene Ausstellungen in Spillern und im Kulturzentrum Reitherhaus in Herzogenburg - auch mit Herrn Albin Lusskandl - sowie drei Veranstaltungen in Tschechien haben sehr großen Anklang gefunden und überwiegend positive Reaktionen gezeigt.



Die nächste Ausstellung über Schlösser und verschiedene Bauten der Familie Liechtenstein (ca. 30 Objekte) findet in Mähren in Podivin (ca. 15 km von der österreichischen Grenze entfernt), in der neuen Galerie statt; voraussichtlich Ende September bis Anfang Dezember. Da ich trotz jahrelanger Suche keine Interessenten gefunden habe, die ich mit der Intarsienarbeit vertraut machen könnte, will ich mich in nächster Zeit von meiner Arbeit zurückziehen. Für Neugierige habe ich eine Mappe mit Fotos meiner Werke auf dem Gemeindeamt Spillern aufgelegt. Vielleicht findet sich doch noch ein Nachfolger für diese interessante Arbeit.

Meine Familie und ich sind sehr froh und zufrieden, in Spillern eine neue Heimat gefunden zu haben.

Danke - Franz Hansal und Familie



Änderung Raumordnungsprogramm und Bebauungsplan

Die Marktgemeinde Spillern beabsichtigt, für das Gemeindegebiet das örtliche Raumordnungsprogramm und den Bebauungsplan abzuändern bzw. neu darzustellen. Das Änderungsverfahren wird gemäß NÖ Raumordnungsgesetz 2014 durchgeführt und liegt sechs Wochen im Gemeindeamt Spillern während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf. Die Auflagefrist endet am 2. August 2017. Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist, zum Entwurf der geplanten Abänderung schriftlich Stellung zu nehmen.



Die **Umweltschutzverordnung** der Marktgemeinde Spillern besagt, dass die **Erzeugung von Lärm** ausschließlich von **Montag bis Samstag** in der Zeit von **07.00 - 12.00 Uhr** sowie von **14.00 - 19.00 Uhr** erlaubt ist. Die Bevölkerung wird gebeten, die Ruhezeiten gemäß der Umweltschutzverordnung einzuhalten. Lärmerregung durch Überschreiten des Immissionswertes von über 55 Dezibel-dB(A), (Rasen mähen, Holz schneiden mit Band- oder Kreissäge, Arbeiten mit Winkelschleifern, usw.) ist nur während der oben angeführten Zeiten erlaubt.

Wir bitten um Verständnis und danken für ihre Rücksichtnahme!

Auf Betriebe land- und forstwirtschaftlicher und gewerblicher Art finden die Bestimmungen nur dann Anwendung, wenn die Erzeugung von Lärm außerhalb des Betriebsrahmens erfolgt.
Die Umweltschutzverordnung wurde in der Gemeinderatssitzung vom 9. Dezember 2002 beschlossen.



Erfolgsbilanz der BUNTEN BÜHNE SPILLERN

Im April 2017 wurde in Spillern laut gelacht. Auf dem Programm der Bunten Bühne stand die Erfolgskomödie von Ken Ludwig „Otello darf nicht platzen“, eine der erfolgreichsten Komödien der heutigen Zeit. Bearbeitet von Regisseur Richard Mayнау, gespielt von begeisterten Amateurschauspielern, unter der Gesamtleitung von Obmann Peter Feigl, erntete diese Produktion auch in Spillern den verdienten Erfolg. In der ganzen Pracht erstrahlte Otello auf der Bühne und es war ein Muss für alle theaterbegeisterten Zuschauer, die den Gemeindesaal bei jeder Vorstellung regelrecht gestürmt haben.

Dieses außergewöhnlich lustige Verwirrspiel, bei dem eine witzige Situationskomik die nächste jagte, bescherte dem treuen Publikum zwei Stunden lang eine prächtige Unterhaltung und herzliche Lachsalven. Zu Recht wurde es bis jetzt die erfolgreichste Produktion der Bunten Bühne Spillern.

Wer dieses wunderbare Theaterstück nicht sehen konnte oder nochmal anschauen möchte, hat dazu noch jetzt im Juli die einzigartige Gelegenheit.

Dieses Theaterstück wird am 2. Juli 2017 um 10:00 Uhr als Kinofilm im Apollo-Kino in Stockerau gezeigt.

Gegen freie Spende können Sie an diesem Tag nicht nur das Theaterstück auf der Kinoleinwand bewundern, sondern auch die Darsteller hautnah erleben.



Gertraud Nicka, Siegfried Auerböck, Kerstin Leiminer, Sabine Brandstetter, Anton Jarmer, Thomas Hanke, Jana Cechova, sitzend: Günter Mares

Otello geht, das weiße Rössl kommt!

Für Herbst 2017 hat sich der Verein der Bunten Bühne Spillern wieder ganz was Besonderes einfallen lassen. Diesmal steht das bekannte Stück „Im weißen Rössl“ auf dem Programm.

Die Originalvorlage dieses Lustspiels von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg befindet sich gerade in Bearbeitung bei Regisseur Richard Mayнау.

Die Vorbereitungen für eine originelle Bühnenlösung und wunderbare Kostüme laufen auch schon im Hintergrund. Bei dieser Produktion wurde eine Kooperation mit der Musikschule Stockerau angedacht, damit auch der musikalische Teil der Inszenierung eine besondere Note bekommt. Es gibt noch viele weitere Details und Überraschungen, auf die sich unser Publikum schon jetzt freuen kann.

In den Hauptrollen können sie Kerstin Leiminer als Josepha Voglhuber und Thomas Hanke als Zahlkellner Leopold sehen.



Premiere ist am 10. November 2017 um 19:30 Uhr im Festsaal der Gemeinde.

Nähere Informationen gibt es demnächst auf der Homepage unter www.bunte-buehne.at

Der Kartenverkauf beginnt wie immer im Oktober - nicht vergessen - Karten rechtzeitig sichern.

bunte **Bühne**
SPILLERN

Frühjahrsputz durch den Ort



Diese fleißigen Helfer folgten dem Aufruf zum jährlichen Frühjahrsputz durch Spillern. Gemeindestraßen und Grünanlagen wurden von achtlos weggeworfenem Müll gesäubert. Als kleine Entschädigung wurde zu Mittag zu einem Imbiss eingeladen. Noch einmal ein herzliches Dankeschön für die Mithilfe!

Mitteilungen

- Die Marktgemeinde Spillern **bedankt** sich bei allen **Hundebesitzern**, die verantwortungsbewußt mit ihren Hunden umgehen und auch die im Ortsgebiet zur Verfügung gestellten Hundekotsackerl verwenden, um die Hinterlassenschaften ihres Tieres zu beseitigen. Wir möchten daran erinnern, dass der **Erwerb eines Hundes** oder der **Zuzug mit einem Hund** bei der Gemeinde binnen einem Monat **anzuzeigen** ist.
- Ein herzliches **Dankeschön** an jene Bürger, die unsere Kollegen vom Bauhof unterstützen und den **Gehsteig** vor ihren Liegenschaften von **Unkraut** säubern.
- Jene Bürger, die ihren sperrigen **Müll dankenswerterweise** direkt nach Stockerau bringen: große und sperrige Mengen bitte zur Deponie, Prager Straße - Am Fuchsenhügel, bringen.

So sollte es nicht sein ...



Leider wird die Müllinsel beim Gemeindezentrum immer wieder für diverse Müllablagerungen missbraucht. Die aufgestellten Restmülltonnen sind lediglich für diverse Flaschen- und Glasverschlüsse zu verwenden.

Die Marktgemeinde Spillern möchte darauf aufmerksam machen, dass bei dieser Müllinsel nur jene Abfälle einzubringen sind, die am Aufkleber der Mülltonnen angeführt sind.

Das Altstoffsammelzentrum in der Feldgasse hat jeden Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr und jeden Samstag von 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

Gemeinsam für eine schöne, umweltfreundliche und saubere Heimatgemeinde.



DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
 Hygieneartikel: • Binden/Tampons/Windeln • Wattestäbchen • Slipeinlagen • Präservative • Pflaster	• Verstopfen die Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten	Restmülltonne
 Kosmetikartikel: • Kosmetik-, Feuchttücher	• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten	Restmülltonne
 Textilien • Strumpfhosen • Unterwäsche • Schuhe etc.	• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage	Restmülltonne oder Altkleidersammlung
 Giftstoffe: • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abflussreiniger	• Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage • Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer • Belasten die Umwelt	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
 Stör- und Zehrstoffe: • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/Bauschutt • Mineralöle • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel	• Bilden hartnäckige Ablagerungen • Stören die Abwasserreinigung • Werden nur schwer abgebaut • Belasten die Umwelt TIPP: Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
 Speisereste: • Essensreste • Speiseöle, Frittierfett • Verdorbene Lebensmittel	• Geben Ratten zusätzlich Nahrung • Verkleben und verstopfen die Kanäle	Essensreste: Biomülltonne, Kompost Speiseöle/Fette: Öti
 Scharfe Gegenstände: • Rasierklingen • Spritzen	• Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)
 Sonstiges: • Katzenstreu • Zigarettenkippen • Flaschenverschlüsse • Kleintiermist • Tierkadaver	• Verstopfen Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Aufwändige Entfernung in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten	Restmülltonne Tierkadaver: Tierkörperverwertung



Chronik

Geburten

Clemens Waldstein-Wartenberg; Melina Ala; Amra Ala;
Hamza Ademi; Johanna Kottek

Eheschließungen

Stefanie Stirner und Djuro Davidovic

80. Geburtstag

Elisabeth Martin; Rudolf Steinhauser; Margaretha
Idinger; Johann Bruckner; Anna Rossmüller

85. Geburtstag

Wilhelm Neudecker

90. Geburtstag

Johanna Fortyn

Diamantene Hochzeit

Hermine und Johann Kainrath; Elisabeth und Wilhelm
Neudecker

Eiserne Hochzeit

Agnes und Ing. Alfred Knöttner

Todesfälle

Anna Schneider; Barbara Mach; Ing. Herbert Wiener-
roither; Karl Stieger

Veranstaltungsprogramm

Cocktails am Auteich

1. Juli 2017, 11.00 - 19.00 Uhr

Blutspendeaktion

17. Juli 2017, 16.00 - 19.00 Uhr, Festsaal

Beachtour 2017

22. Juli bis 23. Juli 2017, Beachvolleyballplatz

Gartenfest

13. August 2017, 10.30 Uhr, Kinderfreundeheim

Sommerfest

19. August 2017, 19.00 Uhr, Tennisanlage

Kinderolympiade

19. August 2017, 14.00 - 17.00 Uhr, FF-Haus

Frühschoppenturnier

20. August 2017, 9.00 Uhr, Beachvolleypallplatz

Sporttage

25. August bis 27. August 2017, Sportanlage

Parkfest/Abschlussfest Ferienspiele

10. Sept. 2017, 11.00 Uhr, KR Schretzmayer-Park

Ärztenotdienst

1./2. Juli	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488
8./9. Juli	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
15./16. Juli	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
22./23. Juli	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/7219
29./30. Juli	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
5./6. August	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488
12./13. August	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
15. August	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488
19./20. August	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/7219
26./27. August	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
2./3. Sept.	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
9./10. Sept.	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/7219
16./17. Sept.	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
23./24. Sept.	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488
30. Sept.	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/7219

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber (Eigentümer, Herausgeber und Verleger): Marktge-
meinde Spillern, 2104 Spillern. – Grundlegende Richtung: Informations-
blatt der Marktgemeinde Spillern. – Hersteller: Wilhelm Bzoch G.m.b.H
Wiener Strasse 20 2104 Spillern



Blutspendeaktion

Blutversorgung kennt keine Sommerpause

In Österreichs Spitäler werden durchschnittlich 1.000 Blutkonserven täglich benötigt, unabhängig von Jahreszeit oder Wetter. Jedoch gehen nur etwa 3,7 Prozent der Bevölkerung Blut spenden. Gerade im Sommer kommt es bei den Blutspendediensten des Österreichischen Roten Kreuzes immer wieder zu Engpässen in der Versorgung. Gründe, die Menschen vom Blutspenden abhalten, sind etwa die Ferienzeit, länger andauernde Hitzeperioden oder Urlaubsreisen in Malariagebiete.

Ob bei Unfällen, Operationen, im Rahmen einer Geburt oder zur Behandlung schwerer Krankheiten, Blut ist das wichtigste Medikament, kann jedoch nicht künstlich hergestellt werden. Die Hilfe jedes Mitmenschen ist darum gerade jetzt wieder gefragt. Das Rote Kreuz ist mit zahlreichen Blutspendeaktionen das ganze Jahr unterwegs.



In Spillern findet die nächste Blutspendeaktion am 17.07.2017 im Festsaal des Gemeindezentrums, Erdgeschoss, Schulgasse 1 von 16:00 - 19:00 Uhr statt.

Blutspenden können alle gesunden Menschen ab 18 Jahren. Zur Blutspende ist ein amtlicher Lichtbildausweis notwendig.

Alle Informationen zur Blutspende sowie weitere Termine auf www.blut.at oder unter 0800 190 190.

Jetzt Ärmel aufkrempeln und Blut spenden!



Ferienspiele 2017



Kinder aufgepasst! Viele spannende und neue Ferienspiele warten im Sommer wieder auf Euch.

Der Folder wurde im Juni in der Volksschule ausgeteilt und in den Kindergärten aufgelegt, kann aber auch auf dem Gemeindeamt Spillern abgeholt werden bzw. ist auf unserer Homepage www.spillern.at abrufbar.

Dankeschön an alle Vereine, Privatpersonen und Organisationen, die auch heuer wieder dabei sind.

MiTa -

Musik mit Herz

zwei Stimmen eine Gitarre eine Einheit

Akustisches Kreuz & Quer durch die (Pop- und Rock-) Musikgeschichte für jeden Anlass

Soll's ein bisschen mehr „fetzn“ -
MiTaNanda als Trio:
 2 Stimmen, 1 Gitarre + Schlagzeug/Cajon

Spielen wir auch auf Trauungen?
JA BITTE UNBEDINGT!
 Auch auf Weihnachtsmärkten,
 Geburtstagen, Firmenfeiern,
 Eröffnungsfeiern, in Bars, Hotels,...

... auf gut Deutsch, überall dort, wo gute Musik, musikalisches Können, facettenreiche Stimmen, viel Gefühl aber auch eine Prise Humor gewünscht werden.

0680/2458581
www.mita-musik-mit-herz.at
office@mita-musik-mit-herz.at
www.facebook.com/mitamusikmitherz

Christian Müller
 Gitarre & Gesang
 Nanda Müller
 Stimme & Schlagzeug
 MiTa - wer das verpasst hat nix zum Lästern! =D

PARKFEST

ZUM ABSCHLUSS DER FERIENSPIELE

Sonntag, 10. September 2017

Beginn 11:00 Uhr

Ende ca. 15:00 Uhr

KR Leopold Schretzmayer Generationenpark

(bei Schlechtwetter findet die Kasperlaufführung um 11:15 Uhr und das Kindertheater um 14:00 Uhr direkt im Gemeindezentrum statt)

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Um 11:15 Uhr kommt die Puppenbühne Amadeus und spielt das Stück

„Kasperl als Fotograf“

und um 14:00 Uhr folgt die Aufführung der

Theaterbühne Anju

Viele weitere Attraktionen:

Stand des Maltreffs Spillern, Riesenluftburg

sponsored by:



Das Parkfest 2017 wird veranstaltet von:



Spillern
Marktgemeinde

